

Leitsätze Nanny-Vermittlung

Haltung

- Das Wohl des Kindes steht immer im Zentrum unserer Arbeit.
- Wir respektieren andere Kulturen und unterstützen die Integration aller Kinder in unsere Gesellschaft.
- Wir achten und schaffen kindgerechte und entwicklungsfördernde Rahmenbedingungen.

Sozialpädagogische Grundsätze

- Die Kinder werden ihren Bedürfnissen entsprechend und in der gewohnten Umgebung im elterlichen Haushalt von einer konstanten Bezugsperson (Nanny) betreut.
- Die Nanny erklärt sich für ein längerfristiges Betreuungsverhältnis bereit, damit eine konstante, tragfähige Beziehung aufgebaut werden kann.
- Die Kinder werden in ihrer Individualität geachtet und unterstützt.

Zusammenarbeit Eltern – Nanny – Vermittlungsstelle

- Die Betreuung von Kindern durch eine Nanny bedingt eine gute Zusammenarbeit.
- In regelmässigen Gesprächen besprechen und regeln die beiden Familien offene Fragen, Bedürfnisse und Erwartungen bezüglich der Kinderbetreuung.
- Die Vermittlerin ist Ansprechpartnerin für abgebende Eltern und Nanny. Sie steht Eltern und Nanny beratend und klärend zur Seite und vermittelt in Konfliktsituationen.
- Die Vermittlungsstelle inkl. Vereinssekretariat übernimmt die fachliche und rechtliche Begleitung, kümmert sich um die finanziellen Belange und entlastet die Eltern von der Administration.
- Die Vermittlerin führt mindestens einmal jährlich mit den Eltern und der Nanny gemeinsam ein Standortgespräch durch.
- Wir arbeiten professionell, diskret und halten uns an die Schweigepflicht.

Gestaltung der Angewöhnungszeit

- Die Eltern und die Nanny bereiten die Kinder auf die neue Situation vor.
- Je nach Alter und Bedürfnissen des Kindes werden unterschiedliche Wege der Angewöhnung gewählt.
- Die Angewöhnung an die Nanny erfolgt schrittweise. In einer ersten Phase besucht die Nanny die Familie stundenweise zu Hause, im Beisein eines Elternteils. In einer zweiten Phase betreut die Nanny, stunden- oder halbtagesweise das Kind/die Kinder alleine.

Qualitätssicherung

- Die Nanny setzt sich in der Grundbildung von kibesuisse, Verband Kinderbetreuung Schweiz, mit ihrer Rolle als Betreuungsperson und den entsprechenden Aufgaben und Verantwortungen auseinander und besucht einen Kurs „Notfälle bei Kleinkindern“. Die Nanny bildet sich kontinuierlich weiter. Die Kosten für die obligatorische Grund- und Weiterbildung übernimmt der Verein.
- Jährliche Standortgespräche mit der Vermittlerin und Fortbildungsveranstaltungen des Vereins unterstützen die Nanny in ihrer Betreuungsarbeit.
- Die Vermittlerin bildet sich im Bereich familienergänzende Kinderbetreuung und Erziehungsarbeit stetig weiter.

Der Verein Kinderbetreuung Region Sursee ist Mitglied des Verbands Kinderbetreuung Schweiz „kibesuisse“ und arbeitet gemäss deren Qualitätsstandards und Rahmenbedingungen. Unser Reglement ist verbindlicher Bestandteil des Betreuungsvertrags, der zwischen den Eltern und der Nanny abgeschlossen wird. Ergänzend zu administrativen und vertraglichen Bedingungen halten wir uns an das pädagogische Konzept von kibesuisse.